

„Inländische Kommunalfinanzierung durch Kreditinstitute“

SEMINARANKÜNDIGUNG UND EINLADUNG

Die zunehmende Regulierungsdichte im Bankensektor macht auch vor Kommunalfinanzierungen nicht halt. Neben Kenntnissen des für kommunale Schuldner maßgeblichen deutschen Kreditrechts werden heutzutage von Bankmitarbeitern solide Kenntnisse der europäischen Regelungen zur Eigenkapitalunterlegung ebenso vorausgesetzt wie belastbares Fachwissen zu den für Kommunalbürgschaften wichtigen Fragen des europäischen Beihilfenrechts. Darüber hinaus gilt heute mehr denn je, dass Bankmitarbeiter aus den eher juristisch geprägten Fachabteilungen auch über ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge des Finanzierungsgeschäfts verfügen müssen und dass sich gleichzeitig die Kollegen aus den „Marktbereichen“ immer häufiger mit juristischen Fragestellungen konfrontiert sehen. Eine sachgerechte Befassung der jeweils „primär“ zuständigen Kollegen sowie ein effizienter fachlicher Austausch untereinander kann dann erfolgen, wenn Bankmitarbeiter - über ihr konkretes Einsatzgebiet hinaus – über Grundkenntnisse rund um den Gesamtprozess einer Kommunalfinanzierung mit ihren wirtschaftlichen und juristischen Aspekten verfügen.

Die Verbandsgeschäftsstelle hat daher ein Seminar

„Inländische Kommunalfinanzierung durch Kreditinstitute“

konzipiert, welches von der vdpPfandbriefAkademie durchgeführt wird. Die Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen, findet am

Dienstag, dem 17. Oktober 2017

von 10:00 bis 16:30 Uhr

im Hotel Meliá, Friedrichstraße 103 in 10117 Berlin

statt. Im Anhang haben wir eine Anfahrts- und Lageskizze beigefügt. Die Agenda finden Sie in der Anlage. Sie ist auch unter folgendem Link abrufbar: <http://bit.ly/vdpakademie-kommunal>

In unserem Tagesseminar erhalten die Teilnehmer geballtes Praxiswissen für den Bereich der Kommunalfinanzierung, wobei wir uns auf drei Themenschwerpunkte konzentriert haben:

Fokus „Rechtsrahmen“:

Zunächst erfolgt ein Überblick zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der deutschen Kommunalfinanzierung für ausgewählte Finanzierungsprodukte (z.B. Kommunalkredit, Schuldscheindarlehen, kommunalverbürgtes Geschäft). Dabei werden auch aktuelle Rechtsentwicklungen des Bankauf-

sichtsrechts berücksichtigt. Im Anschluss daran wird überblicksartig aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen inländische Kommunalfinanzierungen PfandBG-deckungsfähig sind und damit über den Öffentlichen Pfandbrief refinanziert werden können. Pfandbriefbanken können dadurch kommunalen Schuldnern häufig vergünstigte Finanzierungsbedingungen anbieten.

Fokus „Kommunalfinanzierungsmarkt“:

In einem zweiten Themenschwerpunkt widmen wir uns dem Kommunalfinanzierungsmarkt in Deutschland und der praxisrelevanten Frage, welchen Beratungsfokus Kreditinstitute gegenüber kommunalen Schuldnern legen.

Fokus „Wirtschaftlichkeitsbeurteilung“ einer Kommune:

Schließlich erhalten die Teilnehmer einen Einblick in das vdpKommunalScore – ein Beurteilungstool, welches vor einigen Jahren von den vdp-Mitgliedsinstituten in Zusammenarbeit mit der vdp-Expertise, einem Tochterunternehmen des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken e.V. (vdp), entwickelt worden ist und welches in der Bankenpraxis die wirtschaftliche Beurteilung von kommunalen Schuldnern erleichtern kann.

Unsere Seminarreferenten sind ausgewiesene Experten im Bereich der Kommunalfinanzierung. Den einzelnen Seminarbeiträgen wird ausreichend Zeit gewidmet sein, sodass die Gelegenheit zu einem intensiven fachlichen Austausch mit den Teilnehmern bestehen wird.

Weitere organisatorische Informationen:

- **Seminarkosten**

Die Teilnahmegebühr (inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung) beträgt 420,00 EUR (zzgl. MwSt.) für vdp-Mitgliedsinstitute und HypZert-Mitglieder sowie 600,00 EUR (zzgl. MwSt.) für externe Teilnehmer.

- **Online-Anmeldung zum Seminar**

Unter folgendem Link können Sie sich direkt online anmelden:

<http://bit.ly/vdpakademie-kommunal>

Anmeldung erbeten **bis 15. September 2017**.

- **Kontakt für fachliche und organisatorische Fragen**

Das Seminar wird von der vdpPfandbriefAkademie GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft des vdp, durchgeführt.

Für Fragen zur Anmeldung und Organisation wenden Sie sich bitte an Frau Ana de Santiago (deSantiago@Pfandbriefakademie.de; Tel.: 030/206229-263).

Die fachliche Leitung liegt bei Frau Dr. Winnie Hartisch, die Ihnen für alle diesbezüglichen Rückfragen gern zur Verfügung steht (hartisch@pfandbrief.de, Tel.: 030/20915-220).

- **Übernachtungsempfehlungen**

Hotel Meliá Berlin Friedrichstraße (Veranstaltungsort)

Friedrichstraße 103, 10117 Berlin, E-Mail reservation.melia.berlin@melia.com

Telefon: +49 (0)30 2060 7900

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Übernachtung im Hotel Meliá Berlin zu buchen, aber leider bietet dieses Hotel weder ein Zimmerkontingent noch einen Sonderpreis in Verbindung mit der Veranstaltung an.

nH Collection Berlin-Friedrichstraße

Friedrichstraße 96, 10117 Berlin, E-Mail: reservierungen@nh-hotels.com

Telefon: +49 (0) 30 2238 0233

Leonardo Berlin Mitte

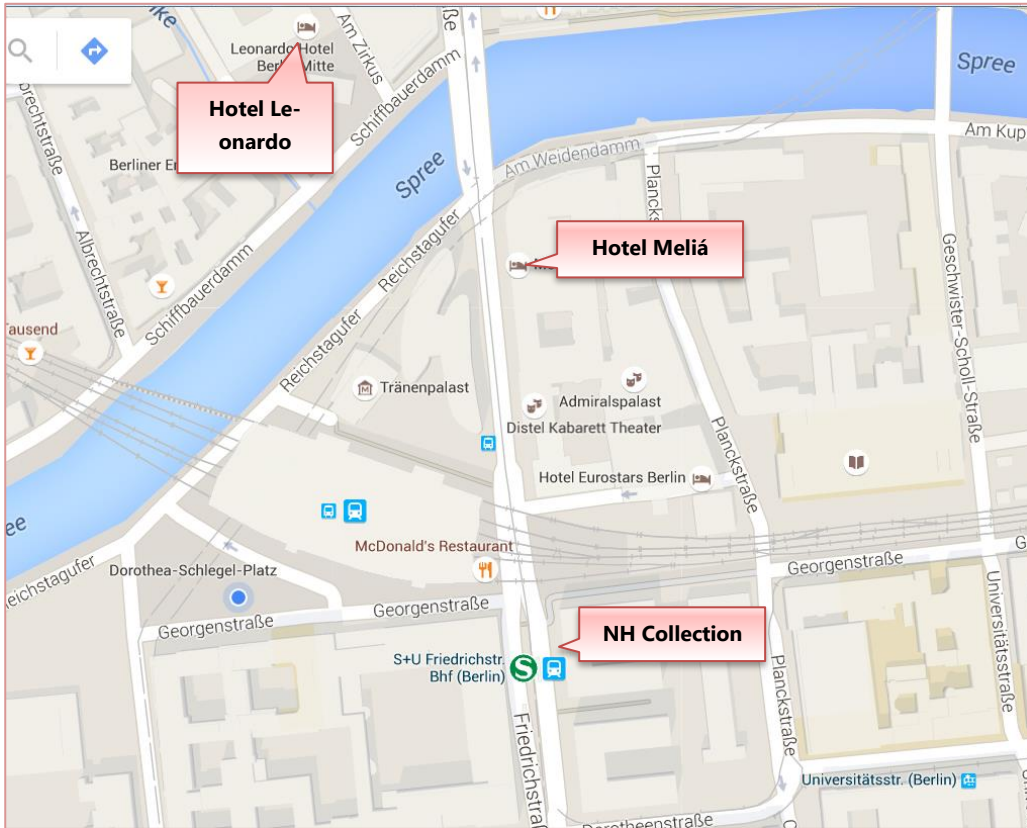
Bertolt-Brecht-Platz 4, 10117 Berlin, E-Mail: reservations.berlin@leonardo-hotels.com

Telefon: +49 (0)30 6883 22 422

Anhang: Lage- und Anfahrtsskizze

Meliá Hotel (Veranstaltungshotel)

Friedrichstraße 103, 10117 Berlin; Telefon: +49 (0)30 2060 7900



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Flughafen Tegel:

- **Bus 128** Richtung Osloer Straße
- Ausstieg: **U-Bahnstation Kurt-Schumacher-Platz**
- Umsteigen in die U-Bahn **Linie U 6** (Richtung Alt-Mariendorf)
- Ausstieg: **S+U Bahnhof Friedrichstraße** (Fahrzeit ca. 27 min.)

oder

- **BUS TXL** Richtung Mollstraße/Prenzlauer Berg
- Ausstieg: **Unter den Linden/Friedrichstraße** (Fahrzeit ca. 38 min + 5 min. Fußweg)